



Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie

8. Sitzung (öffentlich)

6. März 2001

Düsseldorf - Haus des Landtags

14.00 Uhr bis 14.45 Uhr

Vorsitz: Annegret Krauskopf (SPD)

Stenograf: Christoph Filla

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001)

Gesetzentwurf
der Landesregierung

Drucksache 13/400

Vorlage 13/280

Zuschriften 13/0268, 13/0289, 13/0290

in Verbindung mit

der mittelfristigen Finanzplanung (MFP) des Landes NRW für die Jahre 2000 - 2004

Drucksache 13/401

in Verbindung mit

der Ergänzung der Landesregierung zu dem Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001)

Drucksache 13/620

Der Ausschuss stimmt ohne Aussprache über die diesem Protokoll als Anlage beigefügten Änderungsanträge ab.

In der **Schlussabstimmung** werden der **51. Landesjugendplan** sowie die **Kapitel 11 050** und **11 410** des **Einzelplans 11** in der Fassung des Haushaltsentwurfs **unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen** mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und F.D.P.-Fraktion **angenommen**.

2 Einheit in Vielfalt - Programm für eine erfolgreiche Politik der Integration 2

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 13/416

Der Ausschuss nimmt einen Bericht der Staatssekretärin Prüfer-Storcks aus dem Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit sowie eine Ergänzung von Herrn Rütten (MASQT) entgegen.

Aus der Diskussion

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Vorsitzende Annegret Krauskopf die Ausschussmitglieder sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Landtags- und der Ministerialverwaltung. Im Namen des Ausschusses gratuliert sie den Abgeordneten Renate Drewke (SPD), die am heutigen Tage ihren Geburtstag feiert, sowie Dr. Robert Orth (F.D.P.) nachträglich.

(Allgemeiner Beifall)

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/400
Vorlage 13/280
Zuschriften 13/0268, 13/0289, 13/0290

in Verbindung mit

der mittelfristigen Finanzplanung (MFP) des Landes NRW für die Jahre 2000 - 2004

Drucksache 13/401

in Verbindung mit

der Ergänzung der Landesregierung zu dem Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001)

Drucksache 13/620

In der heutigen Sitzung solle die abschließende Beratung zum Einzelplan 11, Kapitel 11 050 sowie Kapitel 11 410, erfolgen, teilt **Vorsitzende Annegret Krauskopf** mit. - Um die erst während dieser Sitzung eingereichten Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der F.D.P.-Fraktion bewerten zu können, bittet **Antonius Rüsenberg (CDU)** um eine Sitzungsunterbrechung. - Dem stimmt **Vorsitzende Annegret Krauskopf** zu.

(Sitzungsunterbrechung)

Der **Ausschuss** verständigt sich darauf, ohne Aussprache über die eingereichten Änderungsanträge abzustimmen.

(Anträge und Abstimmungsergebnisse s. **Anlage**)

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 61 Landesjugendplan , Seite 70</p> <p>Titel 684 61 Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 150.417.000 DM um 4.500.000 DM auf 154.917.000 DM</p>	<p>SPD ja Bündnis 90/ ja Die Grünen ja CDU ja F.D.P. nein</p> <p>angenommen</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 2		<p>Änderung der Erläuterungen</p> <p>Die Erläuterungen zu Titelgruppe 61 werden wie folgt geändert:</p> <p>" ... Titel... Zus..... 2001 684 61 2001 mehr (+) (TDM) (TDM) weniger (-) 18. Schul- und berufsbezogene Angebote der Jugendsozialarbeit (LJP VIII) 31.500 38.000 1.500</p> <p>... 26. Förderung der freiwilligen Tätigkeit junger Menschen und der gesellschaftlichen Beteiligung sowie präventiver Maßnahmen zur Selbsthilfe 3.000 3.000 3.000</p> <p>... Zusammen... 154.917 204.282 4.500"</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 2		<p>Der bisherige Unterteil 26 wird Unterteil 27.</p> <p>Begründung:</p> <p>Mit der finanziellen Verstärkung des Unterteils 18 sollen gezielte Hilfen im Übergang von Schule in den Beruf gefördert werden mit dem Ziel, Jugendliche (insbesondere Mädchen) zu befähigen, die vorhandenen Unterstützungsmaßnahmen zur Herstellung der Berufsfähigkeit zu nutzen.</p> <p>Die im neuen Unterteil 26 zur Verfügung gestellten Mittel dienen der Förderung von ehrenamtlichen Engagements junger Menschen mit dem Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Gewinnung von ehrenamtlich Tätigen und der Qualifizierung von bereits ehrenamtlich Tätigen, - der öffentlichen Auslobung von bürgerschaftlichen Engagements, - der Stärkung von Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sowie - der besonderen Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen, die Kindern in Risiko- und Gefährdungssituationen helfen. 	

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 2		Die vorgesehenen Förderungen beziehen sich auf Projekte, die auf die Förderung der Entwicklung und Entfaltung von Kindern und Jugendlichen abzielen. Ihnen sollen sinnvolle Angebote der Erziehung und Bildung, der Beratung und Unterstützung gegeben werden.	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	F.D.P.	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 66 Veranstaltungen, Untersuchungen und Informationsmaßnahmen auf den Gebieten der Jugend- und Familienhilfe sowie des sozialen Ausbildungswesens</p> <p>Kürzung des Baransatzes:</p> <p>von 465.000 DM um 115.000 DM auf 350.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Eine maßvolle, am "Ist" des Jahres 1999 in Höhe von 267.000 DM orientierte Erhöhung erscheint ausreichend.</p>	<p>SPD nein</p> <p>Bündnis 90/ Die Grünen nein</p> <p>CDU ja</p> <p>F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	CDU	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 68 Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung, S. 84</p> <p>Erhöhung des Baransatzes:</p> <p>von 8.800.000 DM</p> <p>um 2.000.000 DM</p> <p>auf 10.800.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Schuldnerberatungsstellen in NRW sehen sich einer Vielzahl von Beratungsnachfragen gegenüber. Die Mittel werden für den Einstieg in einen personellen Ausbau benötigt, nicht zuletzt um die häufig monatelange Wartezeit zu reduzieren.</p>	<p>SPD nein</p> <p>Bündnis 90/ Die Grünen nein</p> <p>CDU ja</p> <p>F.D.P. nein</p> <p>abgelehnt</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 68 Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung, Seite 84</p> <p>Titel 684 68 Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 7.800.000 DM um 1.900.000 DM auf 9.700.000 DM</p>	<p>SPD ja Bündnis 90/ Die Grünen ja CDU Enthaltung F.D.P. nein</p> <p>angenommen</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 5		<p>Begründung:</p> <p>Die Fortschreibung der Bedarfsanalyse zur Verbraucherinsolvenzberatung zeigt u. a., dass in NRW die Zahl der überschuldeten Haushalte sowie - hier - mit korrespondierend - die Zahl der intensiv zu beratenden Personen und die Zahl der Einmalkontakte zugenommen haben. Vor diesem Hintergrund ergibt sich die Notwendigkeit, die erforderlichen Haushaltsmittel für zusätzliche 21,5 Fachkraftstellen, die bei den Verbraucherinsolvenzberatungsstellen angesiedelt werden, zur Verfügung zu stellen.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	CDU	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien - und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 80 Förderung der Betriebs- und Investitionskosten nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder - GTK -, Seite 86</p> <p>von Erhöhung um auf</p> <p>1.684.441.000 DM 8.910.900 DM 1.693.351.900 DM</p> <p>Die Erhöhung setzt sich im einzelnen wie folgt zusammen:</p> <p>Titel 653 80 Zuweisungen an Gemeinden zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>von Erhöhung um auf</p> <p>1.653.279.000 DM 4.910.900 DM 1.658.189.900 DM</p>	<p>SPD nein Bündnis 90/ Die Grünen nein CDU ja F.D.P. nein</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	<p data-bbox="408 1312 443 1525">Kapitel 11 050</p> <p data-bbox="408 674 475 1211">Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p data-bbox="520 1312 555 1525">Titelgruppe 80</p> <p data-bbox="520 674 667 1211">Förderung der Betriebs- und Investitionskosten nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder- GTK, S. 86</p> <p data-bbox="746 1312 782 1525">Titel 653 80</p> <p data-bbox="746 674 858 1211">Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p data-bbox="970 1122 1005 1525">Erhöhung des Barsatzes:</p> <p data-bbox="1046 1066 1082 1525">von 1.653.279.000 DM</p> <p data-bbox="1086 1066 1121 1525">um 2.500.000 DM</p> <p data-bbox="1126 1066 1161 1525">auf 1.655.779.000 DM</p>	<p data-bbox="408 360 443 618">SPD ja</p> <p data-bbox="448 360 483 618">Bündnis 90/ ja</p> <p data-bbox="488 360 523 618">Die Grünen ja</p> <p data-bbox="528 360 563 618">CDU Enthaltung</p> <p data-bbox="568 360 603 618">F.D.P. nein</p> <p data-bbox="632 427 667 618">angenommen</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 7		<p>Begründung:</p> <p>Die Förderung von Ganztagsangeboten in den Tageseinrichtungen für Kinder soll durch eine Verstärkung des Betriebskostenansatzes um 2,5 Mio. DM verbessert werden. Es sollen Plätze für Kinder im Rahmen von altersgemischten Gruppen geschaffen werden, und zwar vornehmlich für Kinder mit besonderem Förderungsbedarf (Kinder in sozialen Brennpunkten oder Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf, Schlüsselkinder, Kinder mit Migrationshintergrund).</p>	

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	F.D.P.	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 80 Förderung der Betriebs- und Investitionskosten nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen</p> <p>Titel 653 80 Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 1.653.279.000 DM</p> <p>um 1.000.000 DM</p> <p>auf 1.654.279.000 DM</p>	Gilt als erledigt durch die Annahme des Antrags der lfd.Nr. 7

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	F.D.P.	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-,Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 80</p> <p>Titel 883 80 Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>Der Ansatz von 31.162.000 DM wird um 1.000.000 DM erhöht auf 32.162.000 DM</p> <p>Haushaltsvermerke: 1. Die Titel sind gegeneinander in Höhe von 1.000.000 DM deckungsfähig. 2. Die neu eingestellten Haushaltsmittel sind nur für Zuweisungen zu Investitionen und Betriebskosten für Hortplätze zu verwenden.</p>	<p>SPD nein Bündnis 90/ Die Grünen nein CDU Enthaltung F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 9		<p>Begründung:</p> <p>Die Anzahl der im Haushaltsentwurf vorgesehenen 42.879 Hortplätze ist unzureichend. Zur Herstellung einer Gleichberechtigung von Familien- und Erwerbsarbeit müssen die Angebote einer qualifizierten Kinderbetreuung neben alternativen Maßnahmen auch über das Instrument Hort verstärkt werden.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	CDU	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 80</p> <p>Titel 883 80 Zuweisungen an Gemeinden zu den Investitionen für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>Erhöhung des Baransatzes:</p> <p>von 31.162.000 DM um 4.000.000 DM auf 35.162.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Mit dieser Erhöhung wird der alte Ansatz der Titelgruppe für das Haushaltsjahr 2000 wieder hergestellt. Die Mittel sollen für eine Verbesserung des Angebotes an Hortplätzen verwendet werden.</p>	<p>SPD nein Bündnis 90/ Die Grünen nein CDU ja F.D.P. nein</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11	F.D.P.	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 81</p> <p>Titel 541 83 Durchführung von Veranstaltungen, Informationsmaßnahmen, Ausstellungen und Wettbewerben einschließlich der Bereitstellung von Preisen für die Siegerehrung</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 100.000 DM um 100.000 DM auf 200.000 DM</p> <p>Begründung: Das Verständnis von Kindern und Jugendlichen für Politik sowie der Austausch zwischen Politik und der nachwachsenden Generation ist für die Zukunft der Demokratie von besonderer Bedeutung.</p>	<p>SPD nein Bündnis 90/ Die Grünen nein CDU ja F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 11		Maßnahmen des Kinderbeauftragten der Landesregierung in diesem Feld müssen gerade vor dem Hintergrund der zur Debatte stehenden Aufnahme von Kinderrechten in die Landesverfassung verstärkt werden. Hierzu gehört insbesondere auch die Unterstützung von partizipativen Angeboten.	

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	F.D.P.	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 81 Förderung von ergänzenden Angeboten für Kinder im schulpflichtigen Alter</p> <p>Titel 684 81 Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Kürzung des Baransatzes</p> <p>von 12.500.000 DM um 2.000.000 DM auf 10.500.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>In der Betreuungslandschaft werden alternative Angebote im Vergleich zu den im GTK vorgesehenen unverhältnismäßig stark gefördert, eine Erhöhung des Titels um 2 Mio. DM ist ausreichend.</p>	<p>SPD nein Bündnis 90/ Die Grünen nein CDU Enthaltung F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
13	CDU	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 82 (Neu) Vorschulische Förderung der deutschen Sprache in Migrantenfamilien</p> <p>Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig</p> <p>653 82 Zuweisungen an Gemeinden 11.000.000 DM</p> <p>684 82 Zuweisungen an freie Träger ---</p> <p>Begründung: Die Einrichtung dieser Titelgruppe ist notwendig, um eine effektive vorschulische Sprachförderung für Kinder aus Migrantenfamilien ab dem Kindergartenjahr 2001/2002 zu gewährleisten.</p>	<p>SPD nein Bündnis 90/ Die Grünen nein CDU ja F.D.P. Enthaltung</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/531

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
14	F.D.P.	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 83 Maßnahmen der "Politik für Kinder"</p> <p>Titel 531 83 Kosten der Drucklegung und Veröffentlichung</p> <p>Erhöhung des Batansatzes:</p> <p>von 50.000 DM</p> <p>um 30.000 DM</p> <p>auf 80.000 DM</p>	<p>SPD nein</p> <p>Bündnis 90/ Die Grünen nein</p> <p>CDU nein</p> <p>F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
15	F.D.P.	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien - und Alten- hilfe</p> <p>Titelgruppe 85 Innovative Familien- und Kinderpolitik</p> <p>Titel 531 85 Kosten der Drucklegung und Veröffentlichung</p> <p>Kürzung des Baransatzes</p> <p>von 342.000 DM</p> <p>um 22.000 DM</p> <p>auf 320.000 DM</p> <p>Begründung: Anpassung an das "Ist" des Jahres 1999.</p>	<p>SPD nein</p> <p>Bündnis 90/ Die Grünen nein</p> <p>CDU ja</p> <p>F.D.P. ja</p> <p>abgelehnt</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
16	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 86 Förderung der familienbezogenen Selbsthilfe und der Aufgaben der überörtlichen Organisationen der Familien- und Kinderhilfe, S. 92</p> <p>Titel 684 86 Zuschüsse an freie Träger</p> <p><u>Erhöhung des Baransatzes</u></p> <p>von 1.262.000 DM um 100.000 DM auf 1.362.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Ziel der Politik der Koalitionstraktionen im Bereich der Förderung der Familienselbsthilfe ist es, die Familienselbsthilfe weiter zu entwickeln, auszubauen und zu fördern. Dies zielt insbesondere darauf ab, die landesweite Vernetzung und die Organisation der Familienselbsthilfe zu stützen.</p>	<p>SPD ja Bündnis 90/ Die Grünen ja CDU Enthaltung F.D.P. nein</p> <p>angenommen</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
17	SPD/Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 87 Gleichgeschlechtliche Lebensformen, Seite 94</p> <p>Titel 684 87 Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>von 1.308.000 DM um 200.000 DM auf 1.508.000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Durch die erhöhte Öffentlichkeit (Gesetz zur eingetragenen Partnerschaft) ist der Bedarf an Information, Aufklärung, Beratung und Prävention erheblich gestiegen. Die Erhöhung des Ansatzes soll vorwiegend dazu genutzt werden, um neben der Anti-Gewalt-Arbeit die strukturelle Förderung des LSVD wie schon bei den beiden anderen Dachverbänden (Schwulennetzwerk und LAG Lesben NRW) vorzunehmen.</p>	<p>SPD ja Bündnis 90/ Die Grünen ja CDU nein F.D.P. nein</p> <p>angenommen</p>